

27. Jäger-Gold-Pokal der Reservisten

Reservisten-Rekord am Schießstand

Regen (biw). Mit einer rekordverdächtigen Beteiligung fand das Jäger-Gold-Pokal-Turnier statt. Genau 148 Mannschaften mit je vier Schützen stellten ihr Können beim Schießwettbewerb unter Beweis. Die Gruppe aus Landshut sicherte sich den Jäger-Gold-Pokal.

Außer aus Deutschland kamen die Mannschaften aus vier weiteren Nationen, aus Holland, Österreich, Tschechien und Polen. Dieses Jahr nahmen auch drei Damenmannschaften teil.



Die Siegermannschaft aus Landshut mit Otl Hümer, Otl Arendt und Schirmherr Heinz Wölfl. (Foto: Wildfeuer)

Jeder Schütze jeder Mannschaft schoß mit dem Gewehr G 3 über 200 Meter liegend aufgelegt. Zwei Schützen jeder Mannschaft schossen dann ebenfalls noch mit der Pistole und zwei mit dem Maschinengewehr. Die Durchführung des Turniers unterlag dem Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr/Kreisgruppe Bayerwald. Die Hauptverantwortlichen dabei waren Gesamtleitender OTL der Reserve Anton Seibold und Organisationsleiter Helmut Klau.

Neben dem Turnier veranstalteten die Reservisten ein Rahmenprogramm. Eine Waffenschau auf dem Schießplatz brachte den an-

wesenden Mannschaften Abwechslung. Gezeigt wurden der Kampfpanzer „Marder“, alle Handwaffen der Bundeswehr, sowie die neue Pistole P 8 und das neue Gewehr G 36.

Am Samstagabend war es dann soweit. Die Bekanntgabe der Siegermannschaft und die damit verbundene Siegerehrung stand an. Konrad Hümer, Major der Reserve und Vorsitzender der Kreisgruppe Bayerwald, machte es spannend. Er begrüßte zuerst diejenigen Mannschaften, die einen besonders weiten Weg auf sich genommen hatten um am Turnier teilnehmen zu können. Auch wandte er sich mit einigen Grußworten an die

anwesenden Ehrengäste. Diese setzten sich zusammen aus: Landrat Heinz Wölfl, der Schirmherr MdL Helmut Brunner, MdL Hermann Niedermeier, Vorsitzender der Marinekameradschaft Fritz Müller mit Gattin, Walter Fritz, Bürgermeister von Regen, Polizeihauptkommissar Ludwig Weigl, Polizei Regen, Albert Mühl, Kreisvorsitzender der BKV im Landkreis Regen, Otto Probst, Bürgermeister von Langdorf, Rita Röhl, Bürgermeisterin von Teisnach, Oberstleutnant Arendt und Josef Schmid, Bezirksvorsitzender des Vereins der Reservisten der Bundeswehr e.V.

Die zehn besten Mann-

schaften beim Jäger-Gold-Pokal-Turnier waren: 1. Landshut I (534 Punkte), 2. Bayerisch Eisenstein (521), 3. Oberkreuzberg I (512), 4. Regen (510), 5. Zellertal I (509), 6. Bodenmais Abg TzG 243 (506), 7. Luftwaffenamt Köln (503), 8. Achslach I (501), 9. Plattling (499), 10. Kirchberg I (482).

Die fünf besten Mannschaften bei der Kreismeisterschaft waren: 1. Bayerisch Eisenstein (521 Punkte), 2. Oberkreuzberg (512), 3. Regen (510), 4. Achslach I (501), 5. Kirchberg I (482).

Die drei Damenmannschaften erzielten folgendes Ergebnis: 1. Prackebach (383 Punkte), 3. Pollnsp Passau (345), 3. Achslach (222).

baumarkt